

19.04.2023 – 11:26 Uhr

Marteria: Amerikanische Justiz lässt Vorwürfe fallen / Presseerklärung Rechtsanwalt Christian Schertz

Berlin (ots) -

Nachdem die Vorwürfe gegen den Künstler Marteria von der Justiz in Amerika fallengelassen worden sind, weisen wir als Anwälte von Marteria auf Folgendes hin:

Die teilweise, insbesondere von der BILD-Zeitung, kolportierten Vorwürfe einer konkreten Tötlichkeit sind falsch. Das Ergebnis des Verfahrens zeigt, dass es hier bedauerlicherweise, wie nicht selten in solchen Fällen, zu einer medialen Vorverurteilung und Stigmatisierung gekommen ist. Insbesondere die Veröffentlichung von Ermittlungsakten erweist sich nach hiesiger Prüfung als rechtswidrig und stellt in Deutschland sogar eine Straftat dar. Weiterhin wurden insbesondere durch die besagten Medien die Vorwürfe als bereits feststehend verbreitet. Wir sind daher auch beauftragt, gegen die Berichterstattung, insbesondere der BILD-Zeitung, presserechtliche Schritte einzuleiten und weisen ergänzend darauf hin, dass es sich bei dem Sachverhalt um eine reine private Auseinandersetzung in einer nach wie vor bestehenden Beziehung gehandelt hat, so dass diese Dinge ohnehin der Privatsphäre der Beteiligten zuzurechnen gewesen wären.

Professor Dr. Christian Schertz

Rechtsanwalt

Pressekontakt:

Rechtsanwalt

Professor Dr. Christian Schertz

Kurfürstendamm 53

10707 Berlin

Tel.: 030 88 00 15 0

Fax: 030 88 00 15 55

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017748/100905670> abgerufen werden.